



... wir leben Dreieich und Isenburg.

**Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AöR  
Offenbacher Str. 174  
63263 Neu-Isenburg**

**Dreieich, den 27.03.2018**

## **Pressemitteilung**

### **Neue Bänke in Dreieichs Grünanlagen**

Anfang dieses Jahres erfolgte eine Bestandserhebung der Sitzbänke und Papierkörbe in Dreieichs Grünanlagen. Außerdem wurden dabei alle Sitzbänke und Papierkörbe einer Kontrolle unterzogen. Derzeit gibt es im Stadtgebiet alleine 36 unterschiedliche Papierkorbmodelle und 39 Bankmodelle. Die Anzahl der unterschiedlichen Modelle soll langfristig reduziert und vereinheitlicht werden.

„Wir haben die Standorte auf Ihre Erreichbarkeit, bezüglich der Reinigung und der umliegenden Infrastruktur geprüft und darauf basierend die Sitzbänke und Papierkörbe abgestimmt.“ so Petra Klink, Vorstand der DLB AöR.

Ausgetauscht werden beispielsweise die Bänke im Ringwäldchen, am Dorfplatz, dem Kriegerdenkmal, entlang dem Fußweg an der Frankfurter Straße, Dreieichenhains Friedhof sowie vereinzelt Bänke im Stadtgebiet. Die bereits hochwertigen Holzbänke in Offenthal Zum Hopfengarten erhalten hingegen einen neuen Schliff und eine neue Lasur.

Langfristig soll es für die städtischen Grünanlagen ein einheitliches Bild für Sitzbänke und Papierkörbe geben. So werden alte Bänke sukzessive bei einem Austausch gegen Kunststoff-Recycling Bänke ausgewechselt. Auf hochwertigen Grünanlagen wie beispielsweise dem Lindenplatz, dem Kriegerdenkmal oder dem Dorfplatz sollen bereits dieses Jahr einheitlich neue Holzbänke aufgestellt werden. Die Hayner Burg wird als historischer Standort dieses Jahr anlässlich der 300. Kerb mit neuen, ansprechenden Holzbänken mit Gussfüßen ausgestattet.

„Die neuen Recycling- und auch Holzbänke sind äußerst robust, witterungsbeständig und bieten einen hohen Sitzkomfort. Außerdem erleichtert es die Wartung und Reparatur von Sitzbänken ungemein, wenn wir einheitliche bzw. weniger Modelle haben. Insgesamt erfahren die Grünflächen durch die Neuerungen eine Aufwertung.“  
so Lisa-Marie Schmandt, Gärtnermeisterin bei der DLB AöR.